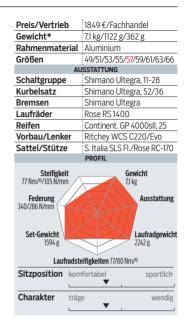
## Rose Xeon RS-3000





Der Bocholter Traditionsversender Rose hat derzeit ein Händchen für Siegertypen: Das Xeon RS-3000 hängt die Mitbewerber in einigen Bereichen klar ab. So ist das Rad das leichteste im Test: 7,1 Kilo sind für diese Preisklasse aller Ehren wert, für ein Alu-Rad noch mehr. Auch das Rahmen-Gabel-Set ist das leichteste in diesem Vergleich: unter 1,6 Kilo – das schafft in dieser Preisklasse mancher Carbon-Renner nicht. Und dann packt Rose auch noch eine komplette neue Ultegra-Gruppe (R8000) ans Testrad (erster Test: Seite 62). Klar, Rose

nutzt die Möglichkeiten, die der Direktvertrieb bietet, voll aus: Das Testrad ist knallhart kalkuliert.

Doch auch auf der Straße legt das leichte Xeon gewaltig vor: Mit leicht gestreckter, aber durch den hohen Konus-Spacer recht aufrechter Fahrerhaltung, spürbarem Federungskomfort und ruhigem Handling macht es jeden sportiven Tourenfahrer glücklich. Wer es noch sportlicher mag, montiert lieber einen flachen Abschlussring über dem oberen Steuerlager. Dank der leichten Laufräder beschleunigt es bestens, den ausgeprägten Geradeauslauf wissen vor allem Vielfahrer und Liebhaber langer Touren zu schätzen.

Fazit: Das Xeon RS-3000 ist knallhart kalkuliert, die Ausstattung hochwertig, der Rahmen hervorragend konstruiert. Entsprechend fällt das Gesamtgewicht aus: für die Preisklasse top! Der sportliche Tourer

verdient sich so den klaren Testsieg unter den Versenderrädern.

